**Look Back in Anger**

**Mit John Osbornes Erfolgsstück aus dem Jahre 1956 bringt das AnglistenTheater der Universität Augsburg einen Klassiker des modernen englischen Dramas auf die Bühne.**

*Nach der erfolgreichen Aufführung von Simon Stephens’ Drama* One Minute *im Sommer 2012 und Harold Pinters Einakter* Ashes to Ashes *im Winter 2013 präsentiert das  AnglistenTheater der Universität Augsburg im Mai und Juni 2014 einen inzwischen fast 60 Jahre alten Klassiker des modernen englischen Dramas. Auf die Bühne kommt – natürlich wieder in englischer Sprache – John Osbornes* Look Back in Anger*. Auf die Premiere am Samstag, dem 31. Mai folgen drei weitere Vorstellungen am Dienstag, dem 3., Freitag, dem 6. und Samstag, dem 7. Juni auf der Bühne des Hörsaals II im Großen Hörsaalzentrum (Gebäude C, Universitätsstraße 10,86159 Augsburg). Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten zu 8,- bzw. (ermäßigt) 6,50 Euro gibt es im Vorverkauf (u. a. im Taschenbuchladen Krüger, Färbergässchen 1) und an der Abendkasse.*

**Zum Autor und zum Stück:**

**John Osborne** (1929–1994) arbeitete zwischen 1947 und 1955 zunächst als Inspizient und Schauspieler in der englischen Provinz. Sein Drama *Look Back in Anger* (Uraufführung 1956 am *Royal Court Theatre* in London; verfilmt 1958, mit Richard Burton; erneut 1989 mit Kenneth Branagh und Emma Thompson) erntete zunächst nur negative Kritiken, wurde dann aber schnell zum gefeierten Erfolgsstück und zum Manifest der gegen den politischen und moralischen Werteverlust der englischen Nachkriegsgesellschaft rebellierenden *Angry Young Men*. Zugleich war es der Auftakt zur Ära des sogenannten *New English Drama*. Harold Hobson, der Theaterkritiker der *Sunday Times*,bezeichnete das Stück als “a landmark of British theatre”; der Romanautor Alan Sillitoe schrieb, “Osborne didn’t contribute to British theatre, he set off a landmine and blew most of it up.” In seinen späteren Werken löste sich Osborne zunehmend von der Form des realistischen Sozialdramas und experimentierte mit Elementen der Music-Hall (*The Entertainer*, 1957), des epischen Theaters (*Luther*, 1961) und des Traumspiels (*Inadmissible Evidence*, 1965), um seine Kritik am Konformismus, an der Gedankenlosigkeit, Gefühlsträgheit und Unfähigkeit zu zwischenmenschlicher Kommunikation sowie an den sozialen Missständen der zeitgenössischen englischen Gesellschaft zu äußern. *A Patriot for Me* (1966), ein Drama über den homosexuellen jüdischen k. u. k. Obersten Redl konnte wegen massiver Eingriffe der Theaterzensur nur als private Club-Veranstaltung aufgeführt werden. – Osborne verfasste auch Drehbücher für Film (u. a. *Tom Jones*, 1963) und Fernsehen.

Informationen zu John Osborne gibt es u. a. bei Wikipedia (http://en.wikipedia.org/wiki/John\_Osborne); dort finden Sie auch Hinweise auf weitere Links. – Der Text von *Look Back in Anger* liegt u. a. in einer Ausgabe des Verlags Faber and Faber, in einer Schulausgabe des Diesterweg-Verlags sowie in der dreibändigen Werkausgabe vor (Faber Contemporary Classics).

**Zum AnglistenTheater:**

Das AnglistenTheater der Universität Augsburg ist eine studentische Theatergruppe, die seit den frühen 1980er Jahren besteht und Stücke englischsprachiger Autoren in der Originalsprache aufführt. Die meisten Mitglieder des AnglistenTheaters studieren Anglistik oder Amerikanistik an der Universität Augsburg. Der derzeitige Leiter der Gruppe ist Rudolf Beck, von 1980 bis 2006 Dozent für englische Literaturwissenschaft an der Universität Augsburg sowie von 1980 bis 1990 und erneut seit 2011 Leiter des AnglistenTheaters.

Mehr zum AnglistenTheater auf  
<http://www.student.uni-augsburg.de/de/gruppen/anglistentheater/> oder auf  
<http://www.facebook.com/AnglistenTheaterAugsburg>

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vorstellungen:**

Sa. 31. Mai (Premiere), Di. 3., Fr. 6. und Sa 7. Juni jeweils 19:30 Uhr, im HS II des Großen Hörsaalzentrums (Gebäude D, Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Eintritt:**

Karten sind ab dem 20. Mai im Taschenbuchladen Krüger, (Färbergässchen 1, 86150 Augsburg), oder vor der Alten Cafeteria im Gebäude D an der Universität Augsburg erhältlich (dienstags bis donnerstags 12:00 bis 14:00 Uhr). Der reguläre Preis liegt bei 8 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten bei 6,50 Euro.

Ermäßigungen gibt es außerdem für Zuschauer, die zur Premiere im Fifties-Look kommen, für Gruppen über 10 Personen, für alle, die zweimal kommen, und für jedermann am *Cheap Tuesday*, dem 3. Juni.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kontakt:**

[anglistentheater@phil.uni-augsburg.de](mailto:anglistentheater@phil.uni-augsburg.de)